



Foto: privat

## Jetzt für Profis

**Flottenmanöver** | Redakteur Gregor Hebermehl schreibt für die Autoflotte

„Was gibt es Schöneres, als alle Arten von Kommunikation kennenzulernen?“, meinte mal einer meiner Lehrmeister zu mir. Das ist lange her. Damals schrieb ich Anmoderationen und Interviewfragen für radioEins, einen Radiosender des RBB. Der Lehrmeister war und ist mit Volker Wieprecht einer der bekanntesten Radio-Moderatoren in Berlin-Brandenburg. Er sollte Recht behalten.

Beim Radio war ich hauptsächlich für die Themen Politik und Wissenschaft zuständig. Das Medium ist wahnsinnig schnell – bei Bedarf schneller als das Internet und somit auch flinker als Twitter. Dann ergab sich die Möglichkeit, Hobby und Beruf zu vereinen: Die zum Heise-Verlag gehörende Redaktion AutoNews wurde für die nächsten Jahre meine Heimstätte in Sachen Tests, Reportagen und Nachrichten rund ums Automobil. Viele Geschichten wurden jetzt im gnadenlos stampfenden Rhythmus des Internets gemacht. Ein Printmagazin mit News und Fahrberichten gab und gibt es bei AutoNews aber auch – und damit schon damals die große Frage, ob Print noch eine Zukunft hat.

Eins ist klar: Fachmagazine wird es noch lange in einer gedruckten Version geben. Übersichtlich, verständlich, kompakt und anfassbar: Ich freue mich, jetzt in der „Autoflotte“ für Sie zu schreiben. Hier zählen Informa-

tionen, die Ihnen als Flottenmanager das Leben leichter machen. Und damit das Leben auch Spaß macht, werden die Fakten in lebendige Texte verpackt – eine Beimischung von ein bisschen Unterhaltung und Leichtigkeit sollte meiner Erfahrung nach stets für etwas Frische sorgen. Auch auf unserer Online-Präsenz autoflotte.de werden natürlich Texte von mir erscheinen – ohne das inzwischen schon gar nicht mehr so neue Internet geht es nicht.

Seit dem 1. Oktober bin ich bei der Autoflotte und arbeite mich in einem tollen Team durch die neuen Anforderungen. Es macht Spaß.

Wenn Sie irgendwelche Wünsche hinsichtlich bestimmter Themen oder Informationen haben oder eigene Ideen einbringen wollen, dann schreiben Sie mir. Am praktischsten per elektronischer Post an diese Adresse: [gregor.hebermehl@springer.com](mailto:gregor.hebermehl@springer.com)

Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Gregor Hebermehl". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.